



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle bei der Erhebung von Erzbischof Gerhard Ludwig Müller zum Kardinal durch Papst Franziskus in Rom**

# Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle bei der Erhebung von Erzbischof Gerhard Ludwig Müller zum Kardinal durch Papst Franziskus in Rom

24. Februar 2014

ROM. Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle gratulierte heute Erzbischof Dr. Gerhard Ludwig Müller zu seiner Aufnahme ins Kardinalskollegium. Der Kultusminister vertrat den Bayerischen Ministerpräsidenten und die Bayerische Staatsregierung beim Konsistorium im Petersdom und dem anschließenden Empfang der Glaubenskongregation, der Müller seit 2012 vorsteht.

„Sie haben sich als Lehrstuhlinhaber für Dogmatik an der LMU München von 1986 bis 2002 und als Bischof von Regensburg von 2002 bis 2012 vielfältige Verdienste um Bayern erworben“, wandte sich Minister Spaenle an Kardinal Müller. Als Wissenschaftsminister verwies Minister Spaenle u. a. auf die wissenschaftliche Reputation, die Gerhard Ludwig Müller als Dogmatiker genossen und die ihm Gastprofessuren u.a. in Italien, Spanien, Indien, den Vereinigten Staaten und Südamerika eingebracht hatte.

Die Verkündigung des Evangeliums habe für Gerhard Ludwig Müller aus seinem Selbstverständnis heraus bereits als Bischof, aber auch als Präfekt der Glaubenskongregation im Mittelpunkt seines Wirkens gestanden, ergänzte der Kultusminister und fügte das Engagement des neuen Kardinals für die Neuevangelisierung mit an. Müller war auch Vorsitzender der Ökumenekommission der Deutschen Katholischen Bischofskonferenz.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 0173-8632709

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

